Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH, dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

01/2013

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den **21.01.2013** um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel (ehemals Zoologisches
Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

Entwicklung des Brandgansmauserbestands in den letzten 15 Jahren

NORBERT KEMPF

Aktuelles vogelkundliches Geschehen ALEXANDER MITSCHKE

Vorankündigung: Programm am Vortragsabend am 18. Februar 2013 19.00 Uhr

Monitoring, Atlaskartierungen und Co -
Was wir über den Zustand der Hamburger Brutvogelwelt wissen (und nicht wissen...)

ALEXANDER MITSCHKE

Internationale Wasservogelzählung 2013

Die Termine für das Jahr 2013 sind wie folgt:

12./13.01, 15./16.02, 16./17.03, 13./14.04, 11./12.05, 15./16.06, 20./21.07, 17./18.08, 14./15.09, 19./20.10, 16./17.11, 14./15.12

DETLEF SCHLORF

Internationale Kormoranschlafplatzzählung

am 12./13.Januar 2013 sollen möglichst alle bekannten und unbekannten Kormoranschlafplätze im Berichtsgebiet aufgesucht werden. Die Zählergebnisse umgehend an Detlef Schlorf melden.
Erlenstr. 8, 22529 Hamburg, Tel 56 46 18.

DETLEF SCHLORF

Zur Ankunft der Zugvögel in Zeiten des Klimawandels

20. Mauersegler (Apus apus)

Der Mauersegler besiedelt die gesamte Innenstadt und den Hafenbereich. Schwerpunkt sind die Wohnblockzonen; zum Nisten bevorzugt er höhere Gebäude mit Spalten oder Mauerlöchern unter dem Dach oder in der Gebäudefront. Durch Gebäudesanierungen gehen viele Brutplätze verloren. Bisher wurden nur wenige Kunstnester als Ersatz angebracht. Der Bestand ist stabil bis leicht abnehmend. Die Art ist ein Langstreckenzieher, der sowohl nachts als auch tagsüber zieht. Der Wegzug erfolgt ab Mitte Juli / Anfang August in Richtung SW; einzelne Spätbrüter und nordische Durchzügler werden bis in den September beobachtet. Überwintert wird in Äquatorial- und Südafrika von November bis März/April. Die ersten Heimzügler erschienen im Berichtsgebiet früher Ende April/Anfang Mai; die Ankunft ist heute in der dritten Aprildekade, ausnahmsweise Mitte April. **Die bisher früheste Beobachtung war am 15.4.1968, Außenmühle (A. Sannow).**

Daten aus der älteren Literatur (Erstbeobachtungen):

Zeitraum	Mittelwert/Median	Spanne	Autor
1876-78, 1880-81, 1883-1884	06.5. / 06.5.	12.5. - 15.5.	Böckmann in Krohn, 1924
in 29 Jahren	02.5.	10.4. - 10.5.	Dietrich, 1928
1921 – 1936	29.4. / 29.4.	18.4. - 05.5.	Hennings, 1937
1948 – 1957	28.4. / 30.4.	19.4. - 03.5.	Bruns, 1961

Alle Arbeitskreisdaten (systematische, unsystematische und solche aus Bruns (1961), wenn sie früher lagen:

	Erstbeobachtung	Zweitbeobachtung	Ankunft des 20. Ind. [1])[3])
Zeitraum	**Median/Spanne**	**Median/Spanne**	**Median/Spanne**
1966 - 1976	22.4./15.4. - 30.4.	**24.4.**/15.4. - 30.4.	**2.5.**/21.4. - 14.5.
1987 - 1997[2])	22.4./20.4. - 01.5.	**22.4.**/20.4. - 02.5.	**2.5.**/27.4. - 08.5.
1998 - 2008	22.4./24.3. - 27.4.	**24.4.**/24.3. - 27.4.	**1.5./**27.4**. - 0**3.5.

[1]) Auswertungsmethode: Bei mehreren Meldungen für dieselbe Koordinate wurde nur der Höchstwert, bei späteren noch höheren nur die Differenz berücksichtigt.

[2]) Der Zeitraum 1977 – 1986 wurde wegen mangelhafter Datenlage nicht ausgewertet.

[3]) Bei allen Tagziehern gingen Trupps mit mehr als 5 nur mit 2 Ind. in die Berechnungen ein.

Es ist keine Verfrühung festzustellen; vielleicht ist das ja auch bei einer Art zu erwarten, die durch ihr Flugvermögen relativ unabhängig vom Wetter lebt. Die Population kommt einen Tag früher an gegenüber den 1960/70er Jahren. Die Verfrühungen sind nicht signifikant. Die Korrelationen zwischen den Ankunftsreihen sind signifikant (Spearman-Korrelationskoeffizient).

Vergleich der bisher ausgewerteten Arten

Ankunft: 1966-76 / 1998-2008 / Verfrühung: 1966-76; 1987-2008

Ankunft (Median)	**Erstbeob**. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	**Zweitbeob**. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08	**20. Ind**. 66-76/98-08	Verfrüh. Tage/Jahr 66-76/87-08
Kuckuck	23.04./21.04.	0,02	30.04./22.04.	0,16	10.05./01.05.	0,20***
Teichrohrs.	01.05/21.04.	0,61***	04.05./25.04.	0,65***	19.05./04.05	0,64***
Sumpfrohrs.	09.05/01.05.	0,20*	11.05./03.05.	0,21***	24.05./12.05.	0,31***
Gartengrasm.	22.04./18.04.	0,16	28.04./21.04.	0,19*	13.05./01.05.	0,39***
Klappergrasm.	18.04./10.04.	0,25*	18.04./14.04.	0,16	27.04./20.04.	0,19**
Dorngrasm.	28.04./17.04.	0,24**	01.05./22.04.	0,21**	10.05./30.04.	0,27***
Mönchsgrasm.	11.04./27.03.	0,53***	12.04./29.03.	0,53***	25.04./10.04.	0,47***
Trauerschn.	17.04./18.04.	0,07	20.04./18.04.	0,12	03.05./30.04.	0,05
Grauschn.	27.04./26.04.	0,09	27.04./01.05.	0,11	23.05./09.05.	0,33***
Zilpzalp	17.03./09.03.	0,16	22.03/11.03.	0,28**	02.04/18.03.	0,47**
Fitis	31.03./26.03.	0,16	05.04./30.03.	0,22**	17.04./07.04.	0,22**
Waldlaubsänger	20.04./17.04.	0,11	24.04./20.04.	0,13	03.05./28.04.	0,13*
Gartenrotsch.	05.04./03.04.	0,08	15.04./06.04.	0,15	25.04./19.04.	0,12*
Hausrotschw.	16.03./07.03	0,08	24.03./17.03.	0,15	13.04./29.03.	0,41**
Nachtigall	26.04./18.04.	0,19*	27.04./21.04.	0,22**	06.05./27.04.	0,25***
Feldschwirl	28.04./21.04.	0,24***	30.04./23.04.	0,27***	11.5./02.05.	0,29***
Neuntöter	12.05./01.05.	0,27***	14.05./03.05.	0,34***	01.06./14.05.	0,54***
Gelbspötter	01.05./04.05.	(0,02) [4])	07.05./05.05.	0,04	18.05./15.05.	0,10
Baumpieper	12.04./28.03.	0,47***	17.04./05.04.	0,34**	30.04./16.04.	0,40***
Mauersegler	22.04./220.4.	0,01	24.04./240.4.	0,002	02.05./01.05.	0,09

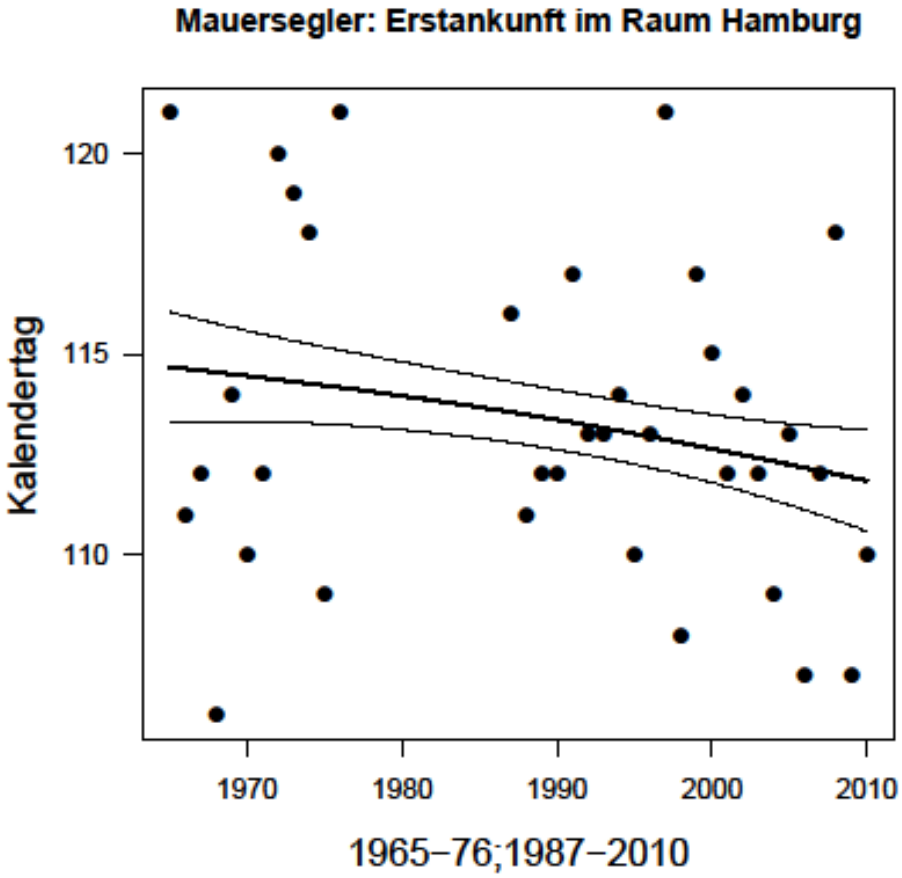
Je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz. [4]) Verspätung

Für folgende Arten konnten auch längere Zeiträume bezüglich der Erst- und Zweitbeobachtung ausgewertet werden:

Art Hinweis	**Erstbeob.** Median	**Verfrühung** Tage/Jahr	**Zweitbeob.** Median	**Verfrühung** Tage/Jahr
Trauerschnäpper 1948-2008 = 61 Jahre:	18.4.	0,05	20./21.4.	0,05
Grauschnäpper 1955-2008 = 54 Jahre:	26./27.4	0,11	02.05.	0,14**
Zilpzalp: 1955-2008, ohne 1977-1986, = 44 Jahre:	15./16.3.	0,23**	20./21.3.	0,29***
Fitis: 1955-2008, ohne 1979-81 = 51 Jahre:	02.04	0,24***	05.04.	0,26***
Nachtigall 1950-2011 = 62 Jahre:	23.04.	0,19***	26.04.	0,22***

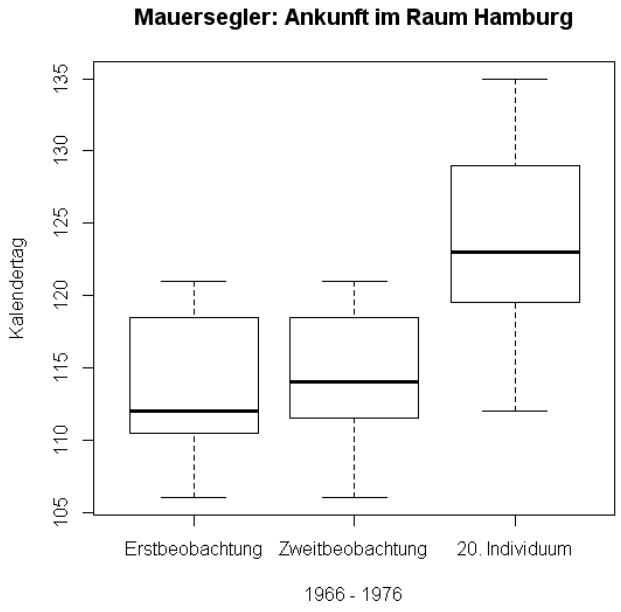
Je mehr Sterne, desto höher ist die Signifikanz.

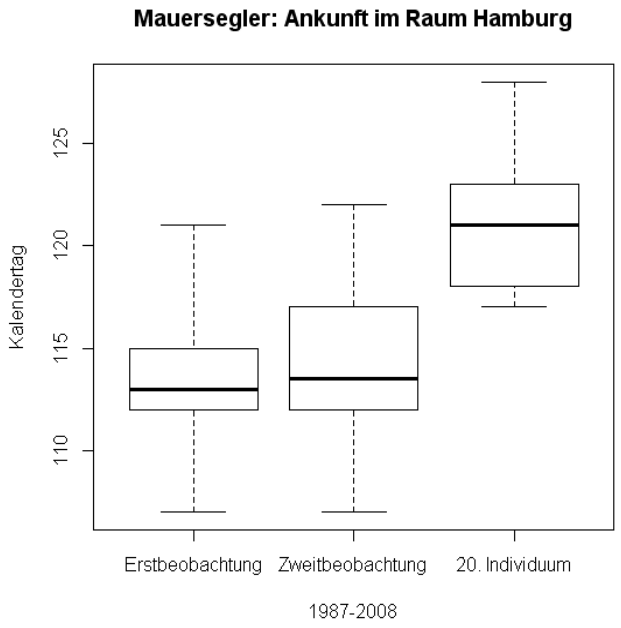
HEINKE MULSOW



Fette Linie: Abbildung der „Mittelwert“-Ausgleichskurve
Dünne Linie: Standardabweichung

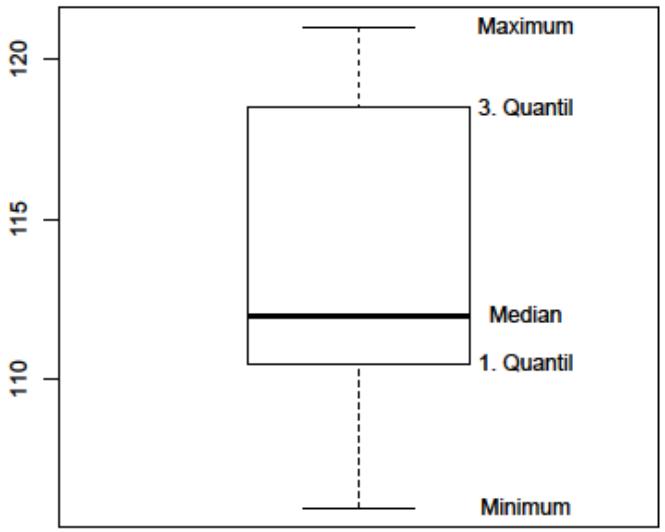
Die Kurve zeigt eine geringe, nicht signifikante Verfrühung.





Erläuterung zur Kastengrafik:

Minimum = Frühester Ankunftstag
1. Quantil = 25 % der Daten
Median = 50 % der Daten
3. Quantil = 75 % der Daten
Maximum = spätester Ankunftstag
Kalendertag = 110 = 20. April
120 = 30. April



Aufbau einer zentralen Fotodatenbank für Hamburg und Umgebung

Der Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte legt seit Jahrzehnten in regelmäßigen Publikationen einen Überblick über das vogelkundliche Geschehen im Hamburger Raum vor. Diese Daten bilden u.a. eine Basis für naturschutzfachliche Entscheidungen und Aktivitäten in den Behörden und Naturschutzverbänden. Die Attraktivität und damit die Zahl interessierter Leser könnte eine weitere Steigerung erfahren, wenn die Berichte und Dokumentationen durch Bildmaterial zusätzlich qualifiziert werden könnten. Das gilt sowohl für Aufnahmen von behandelten Vogelarten als auch für die Darstellung von Lebensräumen, besonderen Habitatelementen, Brutplätzen oder Rasthabitaten.
Daher möchten wir eine zentrale Fotodatenbank etablieren, von der der gesamte Arbeitskreis profitieren könnte und rufen zur Einsendung von Fotos auf!
Wir freuen uns über die Übermittlung von Dias - sehr gerne auch von historisches Bildmaterial - und Digitalfotos aus dem **Hamburger Berichtsgebiet** unter Nennung von Fotograf, Ort und Aufnahmedatum. Die Nutzung erfolgt ausschließlich im Rahmen des AK VSW HH unter Wahrung der Urheberrechte.
Das Bildmaterial kann per E-Mail oder postalisch übermittelt werden an: Fabian Bindrich, Adebarweg 21, 22559 Hamburg, E-Mai: fbindrich@gmx.de oder im Rahmen der Vortragsabende persönlich an Alexander Mitschke übergeben werden – Vielen Dank für die Mitarbeit!

FABIAN BINDRICH , ALEXANDER MITSCHKE

Ornitho aktuell 1/2013

Dank *ornitho* können wir alle fast tagesaktuell verfolgen, was unsere Vögel in Hamburg und Umgebung „gerade so unternehmen“. Dabei tauchen auch immer wieder ungewöhnliche Beobachtungen, zeitlich auffällige Vorkommen und Nachweise seltener Vogelarten auf. Als Regionalkoordinator frage ich dann manchmal nach, um ganz sicher zu gehen, dass kein Eingabefehler vorliegt bzw. um ein paar weitere Details zu erkunden, sodass diese Meldungen zeitnah als abgesichert in die Datenbanken eingehen können und später für fachliche Auswertungen, die Verwendung in ornithologischen Jahresberichten u.ä. zur Verfügung stehen. Fast immer sehr zeitnah bekomme ich sehr hilfreiche Antworten und alle Unklarheiten können einvernehmlich behoben werden. Einen ganz herzlichen Dank dafür!
In diesem Zusammenhang möchte ich anregen, das Bemerkungen-Feld noch regelmäßiger zu nutzen. Wenn Ihnen / Euch bewusst ist, dass eine Beobachtung ungewöhnlich war, dann hilft es ungemein, Entsprechendes gleich in den Bemerkungen hinzuzufügen. Beispielsweise: *„Sehr späte Beobachtung, aber aufgrund guter Beobachtungsbedingungen und eindeutig erkannter Kennzeichen XY Bestimmung gesichert“*. Dann braucht niemand mehr nachzufragen, und auch alle anderen Beobachter und Regionalkoordinatoren in Deutschland, die auf eine solche spannende Beobachtung stoßen, wissen gleich Bescheid!

ALEXANDER MITSCHKE

Mehlschwalbenerfassung 2011 / 2012

Wie bereits in den vorigen Mitteilungen dargestellt, hat der Bestand der Mehlschwalben in Hamburg auf den bisher kartierten Flächen um **26,3 %** (gegenüber 1997-2000) zugenommen. Eine detaillierte Auswertung von Zu- und Abnahmen sowie der erhobenen Habitatparameter wird später erfolgen. Bei unserem Dank an die Kartierer 2012 hatten wir leider versäumt, Herrn **W. Schmid** zu erwähnen.
Mit freundlichen Grüßen

RONALD MULSOW UND DETLEF SCHLORF

Waldohreulenschlafplätze und Eulengewölle gesucht

Für eine Untersuchung der Verbreitung von Kleinsäugern in Hamburg werden Eulengewölle gesucht (Hintergrund: die aktuelle Verbreitung von einigen Kleinsäugerarten ist in Hamburg nur lückig bekannt). Wer in diesem Winter besetzte Waldohreulen-Schlafplätze kennt, melde mir diese bitte möglichst zeitnah. Hinweise zu besetzten Schlafplätzen aus den letzten Jahren, die noch nicht codiert oder über ornitho.de gemeldet wurden, sind ebenso willkommen.

Auch an Schlaf- und Ruheplätzen anderer Eulen (v.a. Schleiereule, Uhu, Waldkauz) können Gewölle gefunden werden, daher bitte auch solche Plätze möglichst zeitnah an mich melden.

Und auch bereits gesammelte Gewölle (auch aus den letzten Jahren) sind wichtig.

Für Meldungen und Rückfragen bin ich zu erreichen unter 0176-29182374 oder per Mail unter Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de

Für die Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus,

JENS HARTMANN

Veranstaltungshinweise

Mittwoch 16.01.2013, 14-16.00 Uhr und
Mittwoch 06.02.2013, 14-16.00 Uhr und
Donnerstag 21.02.2013, 14-16.00 Uhr
Gänse und andere Wintergäste der Wedeler Marsch
Vogelkundliche Führung
Treffpunkt: Carl Zeiss Vogelstation
Dauer: ca. 2 Std.
Kosten: € 4,-, NABU-Mitglieder € 2,-
Info: 040/ 648 55 253
Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Donnerstag, 24. Januar 2013, 19.30 bis 21.00 Uhr
Paradies der Seeschwalben
Vom Leben und Überleben der Seeschwalben auf Norderoog
Vortrag von Klaus Fiedler, Lübeck
Veranstalter: Verein Jordsand,
Haus der Natur, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg
Telefon 04102 / 32656.
Der Eintritt ist frei; der Verein Jordsand bittet um eine Spende.

Donnerstag, 24. Januar und Donnerstag, 21. Februar 10:00 bis 13.00 Uhr
Wasservögel rund um den Holzhafen
und Kaltehofe
Naturbeobachtungen im Wechsel der Jahreszeiten
Mit Guido Rastig, Loki Schmidt Stiftung
Treffpunkt: Straßensperre am Kaltehofe-Hauptdeich (Südseite Sperrwerk Billwerder Bucht), Buslinie 120,124,130 bis Billhorner Deich, von dort ca.
10 Minuten Fußweg

Samstag, 26.01.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr
Gefiederte Wintergäste im Harburger Stadtpark
Vogelkundliche Führung am Außenmühlenteich, gute Beobachtungsmöglichkeit für Wintergäste wie Zwergtaucher, Gänsesäger u.v.m.
Treffpunkt: Bushaltestelle Freizeitbad Midsommerland (Linie 142),
Gotthelfweg, 21077 Hamburg
Informationen: F. Schawaller (NABU-Gruppe Süd) Tel.: 040 79688068

Samstag 16.02. und Samstag 16.03. 10:00 bis 12:30 Uhr
Besuch bei den nordischen Gänsen auf Finkenwerder.
Die NABU-Gruppe Süd lädt zu einer Gänse Exkursion an das Naturschutzgebiet Finkenwerder Süderelbe und NSG Westerweiden ein.
In der eis- und schneefreien Zeit des Winterhalbjahrs grasen Grau- Nonnen- und Bläßgänse auf den Westerweiden. Darüber hinaus lockt eine große Anzahl von Gänsen häufig auch Seeadler an. Auf der Süderelbe lassen sich Gänse- und Zwergsäger bei der Jagd beobachten. Das NSG Finkenwerder Süderelbe liegt im Jagdrevier der Seeadler.
Treffpunkt: HVV-Haltestelle "Am Rosengarten" der Linie 150, von Altona kommend.
Bitte festes Schuhzeug und Ferngläser mitbringen. Um eine Spende wird gebeten.
Informationen: Walter Marbes, Tel.: 040-7457757

Für den Arbeitskreis

S. Baumung | Krebs

Anlagen
- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTOnews
- Fragebogen

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 29
Sven. Baumung@ornithologie-hamburg.de
Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags), *Bianca.Krebs@bsu.hamburg.de*

Beobachtungshinweise Januar 2013

- Gesangsaktivitäten

In *ornitho.de* sowie dem Codierprogramm des AKVSW gibt es die Möglichkeit Gesangsaktivitäten gesondert anzugeben. Im Codierprogramm gibt es dazu einen eigenen Aktivitätscode, in *ornitho.de* erfolgt die Eingabe im Feld „Präzisierung der Beobachtung“. Nutzen Sie bitte diese Eingabemöglichkeiten und erleichtern somit eine zusammenfassende Auswertung des Gesangbeginns für die kommenden Jahre.
Aktuell sind erste Gesangsaktivitäten bei Misteldrosseln auffällig.

- Punktgenaue Eingaben in *ornitho.de*

Ornitho.de bietet die Möglichkeit, Beobachtungen punktgenau einzugeben. Dabei ist es erwünscht, dass der Beobachter auch die Genauigkeit der Lage des Punktes angibt. Als Hintergrund bei der Dateneingabe können Satellitenbilder eingeblendet werden. Hiermit lässt sich der Ort der Beobachtung dann sehr genau lokalisieren. Die Form der punktgenauen Eingabe bietet sich in den Wintermonaten für viele Beobachtungsformen an:

- Schlafplätze:
z.B.: Kormoran, Gänse, Waldohreule, Ringeltaube, Drosseln, Saatkrähe, Dohle, Rabenkrähe, Elster, Grünfink, Berghänfling,…

- Schlafplatzflüge oder Zugbeobachtungen:
Bitte mit Angabe der Flugrichtung und genauer Uhrzeit (hh:mm)

- „seltene“ Wintergäste/ Überwinterer:
Genaue Angabe des Aufenthaltortes: z.B.: Wasseramsel, Raubwürger, Bachstelze, Zilpzalp, Misteldrossel, Mönchsgrasmücke, Hausrotschwanz, u.a.

- Ansammlungen Nahrung suchender Gänse.
Bitte auch hier eine Punkteingabe über die Satellitenbilder vornehmen, um mögliche Nutzungsschwerpunkte einzelner Flächen herausarbeiten zu können (Marschen an Unter- und Oberelbe, aber auch Gebiete außerhalb des Urstromtales der Elbe).

- Beringte Möwen

In diesem Winter wurden wieder zahlreiche Sturm- und Lachmöwen in Hamburg und Wedel mit individuellen Farbringen markiert. Es handelt sich um rote bzw. weiße Ringe mit vierstelligem Code A###, wobei ### Buchstaben und/oder Zahlen sein können. Interessant sind u.a. die Verweildauer in den einzelnen Gebieten und der Aktionsradius der einzelnen Individuen im Hamburger Raum.
Ringablesungen schicken Sie bitte an:
Sönke Martens, email: S.Martens@KH-Itzehoe.de

BERNHARD KONDZIELLA

Ornithologische Beobachtungen im Hamburger Raum

Die Witterung im ***Dezember*** präsentierte sich in den ersten zwei Dritteln winterlich. Zu Weihnachten setzte sich dann Tauwetter mit frühlingshafter Wärme durch. Zugbewegungen waren daher in erster Linie witterungsbedingt. In der ersten Monatshälfte führten die winterlichen Temperaturen zur Kälteflucht vieler Arten: Maximal 43 **Singschwäne** (30.11. Winsener Marsch/WL), 14 **Zwergschwäne** (05.12. Pinnau/PI), 2.300 **Blässgänse** (04.12. Wedel/PI), 3 **Rotmilane** (30.11., 07.12 u. 08.12. – insgesamt auffällig viele), 8 **Mäusebussarde** (6.12. Halstenbek/PI) sowie 181 **Kraniche** (13.12. Eidelstedt) wurden in süd-südwestliche Richtung durchziehend registriert. Dass nach dem weihnachtlichen Wetterwechsel am 26.12. bereits 51 Kraniche über dem Holzhafen wieder gen Osten zogen, zeigt dass die norddeutschen Rastgebiete dieser Art auch in der Kälteperiode nicht völlig geräumt wurden. Mit dem Einstrom milder Luftmassen zogen ab dem zweiten Weihnachtstag auch auffällig viele **Saatgänse** Richtung Ost.

Aufgrund schnell zufrierender Gewässer Anfang des Monats konzentrierten sich die winterlichen Rastbestände der Enten auf die Elbe, z. B. wurden bis zu 95 **Schnatterenten** (03.12. Marschacht/WL), 450 **Tafelenten** (28.12. Spadenland), 2.820 **Reiherenten** (13.12. Norderelbe), 61 **Schellenten** (06.12. Geesthacht/WL), 43 **Zwergsäger** (Lühesand/STD) und 85 **Gänsesäger** (13.12. Norderelbe) gezählt. Das einsetzende Tauwetter bescherte der Winsener Marsch/WL am 26.12. dann sogar 89 Ind. letztgenannter Art. Am 06.12. nutzten 600 **Blässhühner** die verbliebene eisfreie Wasserstelle im Öjendorfer See zur Nahrungssuche. Nach dem witterungsbedingten Verlassen der Wedeler Marsch/PI, führten die milden Temperaturen Ende Dezember zur Zunahme der dort rastenden **Weißwangengänse** auf bis zu 9.000 Ind. am 26.12. Die nur noch selten im Berichtsgebiet vorkommenden **Zwergschwäne** konzentrierten sich auf das östliche Elbtal mit höchstens 16 Ind. (14.12.) auf der Elbe bei Over/WL und 7 Ind. (29.12.) in der Winsener Marsch/WL.

Die Zahl der überwinternden Limikolen nahm im Laufe des Dezembers erwartungsgemäß deutlich ab. Immerhin wurden noch 170 **Goldregenpfeifer** (05.12. Pinnau/PI), 250 **Kiebitze** (01.12. Wedeler Marsch/PI) und 340 **Alpenstrandläufer** (08.12 Fährmannssander Watt/PI) gezählt. Ein **Knutt** hielt es bis zum 05.12. im Fährmannssander Watt/PI aus (erste Dezember-Beobachtung im Berichtsgebiet?!). Ebenso erstaunlich für die Jahreszeit ist die Meldung eines **Kampfläufers** am gleichen Tag an der Pinnau/PI. Wie schon im Vormonat gab es eine ganze Reihe (innerstädtischer) **Waldschnepfen**-Beobachtungen, darunter leider auch wieder ein Totfund. Weitere typische Opfer der Kälteperiode waren zwei **Schleiereulen**, die am 12.12. sehr geschwächt in der Wedeler Marsch entdeckt wurden, wovon eine Opfer eines Mäusebussardes wurde. Größere **Waldohreulen**-Schlafplätze wurden hauptsächlich aus dem Wedeler Raum/PI gemeldet, sonst blieben sie recht spärlich.

Interessant sind die Beobachtungen eines umherstreifenden **Mittelspechtes** (01.12. Billwerder Insel) und mehrerer **Nebelkrähen** (genetisch „reine“ Nebelkrähen treten nur noch selten im Berichtsgebiet auf), die evtl. auch auf die kalte Witterung zurückzuführen sind. Die Sichtungen von **Seidenschwänzen** gingen im Vergleich zum November deutlich zurück. Wie schon vermutet kam es aufgrund fehlender Nahrung (Beeren) zu keiner längeren Verweildauer. Die wegen ihres Rufes sogenannten **„Trompeter“-Gimpel**, die ebenfalls aus nordöstlichen Teilen Europas stammen, finden schon eher Nahrung und wurden verhältnismäßig oft gemeldet. Einzelne **Zilpzalpe** (07.12. Quickborn/PI und 10.12. Ellerau/SE), **Mönchsgrasmücken** (01.12. Blankenese und 05.12. Groß Borstel) und **Hausrotschwänze** (08.12. Barmbek) harrten trotz der kalten Witterung (z. T. mit technischer Hilfe!) im urbanen Bereich aus. Zusätzlich zu den schon im Vormonat gemeldeten **Wasseramseln**, wurde am 07.12. ein Ind. an der Mellingbuger Alsterschleife beobachtet. Die Zahl der gemeldeten **Bergpieper** deutet auf einen höheren Bestand als im vergangenen Winter hin. Dagegen ist der **Berghänfling**-Schlafplatz am Hamburger Rathaus in diesem Winter offenbar nicht besetzt. Und erste singende **Misteldrosseln** an Heiligabend (Bornmoor) und Silvester (Reit) lassen die Hoffnung auf einen baldigen Frühling aufkeimen.

Seltenheiten/ seltene Durchzügler: Die größte Rarität im Dezember waren 3 **Zwerggänse**, die am 14.12. mit Blässgänsen zusammen die Elbe bei Pagensand/PI überflogen. Auch nicht häufig im Berichtsgebiet sind 2 **Kurzschnabelgänse**, die am 30.12. an der Pinnaumündung/PI bestimmt wurden. Das bereits im November anwesende **Kolbenenten**-Männchen in Kalte Hofe wurde am 01.12. letztmalig gesehen. Je ein weiteres (oder dasselbe?) Ind. konnten in Marschacht/WL (03.12.) und am Öjendorfer See (06.-08.12.) beobachtet werden. Seltene „Meeresenten“ gab es wie schon im November in Gestalt von je 1 **Bergente** (11.12. Außenalster und 14.12. Travehafen), 1 **Trauerente** (06.12. Elbe bei Geesthacht/WL) sowie 4 **Samtenten** (14.-15.12. Hahnöfer Nebenelbe/STD). Letztere ist eigentlich die seltenste der drei Arten im Hamburger Raum, wurde diesen Winter aber auch in anderen Regionen (v. a. Süd- und Südostdeutschlands) überdurchschnittlich häufig beobachtet. Ein **Rothalstaucher** am 26.12. in der Wedeler Marsch/PI war sowohl zeitlich als auch räumlich ungewöhnlich und hellte die trüben Tage eine Weile auf.

GUIDO TEENCK

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
82	Höckerschwäne°	29.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
96	Höckerschwäne°	31.12.2012	Pinnaumündung-N/PI	Fröbel, F.
43	Singschwäne	30.11.2012	KESt Winsener Marsch/PI; Zug nach SW	Schrader, J.
14	Zwergschwäne°	05.12.2012	Auwiesen Pinnau/PI; Zug nach S	Fröbel, F.
16	Zwergschwäne	14.12.2012	Over/WL; Elbe	Schrader, J.
7	Zwergschwäne°	29.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
128	Kanadagänse°	03.12.2012	Altengamme mit Vorland/HH	Baumung, S.
245	Kanadagänse°	08.12.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
260	Kanadagänse°	19.12.2012	Kirchwerder / Zollenspieker Vorland/HH	Fleischer, M.
200	Weißwangengänse	28.11.2012	Altengamme/HH; Elbwiesen	Gronau, H.
720	Weißwangengänse	28.11.2012	Borghorst/HH; Elbvorland	Netzler, N.
6.000	Weißwangengänse°	01.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Schaumann, E.
2.500	Weißwangengänse°	11.12.2012	Seestermüher Marsch: Eschdeich/PI	Fröbel, F.
2.000	Weißwangengänse°	18.12.2012	Brandfeld/WL	Schumacher, H.-U.
9.000	Weißwangengänse	26.12.2012	Wedeler Marsch/PI	Dien, J.
1.060	Weißwangengänse°	28.12.2012	NSG "Finkenwerder Westerweiden"/HH	Harms, F.
4.000	Weißwangengänse°	31.12.2012	Twielenflether Sand/PI	Fick, G.
110	Saatgänse°	25.12.2012	Farmsen, Berne/HH; Zug nach O	Heer, S.
138	Saatgänse°	26.12.2012	Winsener Marsch/WL; Zug nach O	Dierschke, V.
140	Saatgänse°	28.12.2012	Meckelfeld - Brockdamm/WL; Zug nach W	Weseloh, R.
100	Saatgänse°	28.12.2012	Rissen/HH; Zug nach O	Mitschke, A.
170	Saatgänse°	31.12.2012	Kalte Hofe/HH; Zug nach NO	Poerschke, I.
5	Saatgänse	14.12.2012	Over/WL	Schrader, J.
2	Kurzschnabelgänse°	30.12.2012	Pinnaumündung-N/PI	Fröbel, F.
3	Zwerggänse*	14.12.2012	Pagensand/PI; Überflug; zusammen mit Blässgänsen	Team Elbsande
2.300	Blässgänse°	04.12.2012	Wedel N/PI; Zug nach SW	Mohrdieck, J.
320	Blässgänse	15.12.2012	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
1.700	Blässgänse°	17.12.2012	Krabbenkamp/RZ; Zug nach SO	Fleischer, M.
300	Graugänse	30.11.2012	Drennhausen/PI; Elbe	Schrader, J.
2	Graugänse°	11.12.2012	Eppendorfer Mühlenteich/HH; werden von Kanadaganspaar geführt!	Hinrichs, S.
750	Graugänse	15.12.2012	Bullenhausen/WL; Wiese	Rupnow, G.
1.090	Graugänse	15.12.2012	Friesenwerder Moor/WL	Rupnow, G.
760	Graugänse	15.12.2012	Over/WL; Wiese	Rupnow, G.
22	Nilgänse°	05.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
10	Nilgänse°	11.12.2012	Pinnaumündung-N/PI	Fröbel, F.
5	Nilgänse	15.12.2012	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
12	Nilgänse°	29.12.2012	Schnaakenmoor/HH	Apke, P.
10	Nilgänse°	31.12.2012	Reitbrook - Kleiner Brook/HH	Wesolowski, K.
716	Brandgänse°	15.12.2012	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
330	Brandgänse	20.12.2012	Spreehafen/HH	Rupnow, G.
800	Brandgänse°	25.12.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Dawes, J.
490	Brandgänse°	28.12.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Chmill, J.
95	Schnatterenten°	03.12.2012	Marschacht/WL	Dierschke, V.
55	Schnatterenten°	06.12.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
300	Pfeifenten	28.11.2012	Borghorst/HH; Elbvorland	Netzler, N.
170	Pfeifenten°	01.12.2012	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
62	Pfeifenten°	02.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Chmill, J.
30	Pfeifenten	14.12.2012	Drennhausen/WL; Elbe	Schrader, J.
40	Pfeifenten	15.12.2012	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
40	Pfeifenten°	19.12.2012	Kirchwerder / Zollenspieker Vorland/HH	Fleischer, M.

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1.100	Krickenten°	01.12.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
900	Krickenten°	01.12.2012	Holzhafen und Billwerder Bucht/HH	Wesolowski, K.
230	Stockenten	30.11.2012	Peute/HH	Rupnow, G.
1.780	Stockenten°	27.12.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Sommerfeld, M.
3	Spießenten°	03.12.2012	Marschacht/WL	Dierschke, V.
3	Spießenten°	28.12.2012	Hetlinger Schanzteich/PI	Schawaller, F.
10	Löffelenten°	03.12.2012	Marschacht/WL	Dierschke, V.
8	Löffelenten°	03.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
5	Löffelenten°	06.12.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Kolbenente°	01.12.2012	Kalte Hofe/HH	Wesolowski, K.
1	Kolbenente°	03.12.2012	Marschacht/WL	Dierschke, V.
1	Kolbenente°	06.12.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1	Kolbenente°	08.12.2012	Öjendorfer See/HH	Machau, H.
150	Tafelenten°	06.12.2012	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Krüger, S.
370	Tafelenten	13.12.2012	Norderelbe/HH; Trupps	Rupnow, G.
450	Tafelenten°	28.12.2012	Moorwerder / Spadenland/HH	Chmill, J.
330	Reiherenten°	01.12.2012	Eichbaumsee/HH	Wesolowski, K.
680	Reiherenten°	01.12.2012	Kalte Hofe/HH	Wesolowski, K.
2.820	Reiherenten	13.12.2012	Norderelbe/HH; Trupps	Rupnow, G.
420	Reiherenten	15.12.2012	Bullenhausen/WL; Süderelbe	Rupnow, G.
1.030	Reiherenten°	25.12.2012	Hohendeicher See/HH	Garthe, S.
500	Reiherenten°	26.12.2012	Junkernfeldsee/WL	Heitmann, R.
1	Bergente°	11.12.2012	Außenalster/HH	Tacke, M.
1	Bergente°	14.12.2012	Travehafen / Wilhelmsburg: Reiherstieg/HH	Mandelartz, L.
1	Trauerente°	06.12.2012	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Krüger, S.
4	Samtenten	14.12.2012	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Team Elbsande
4	Samtenten°	15.12.2012	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Mitschke, A.
61	Schellenten°	06.12.2012	Elbe: Staustufe Geesthacht/WL	Krüger, S.
52	Schellenten	13.12.2012	Norderelbe/HH; Trupps	Rupnow, G.
50	Schellenten	14.12.2012	Drennhausen/WL; Elbe	Schrader, J.
46	Schellenten	18.12.2012	Hoopte/WL; Elbe	Schrader, J.
50	Schellenten°	19.12.2012	Kirchwerder / Zollenspieker Vorland/HH	Fleischer, M.
13	Zwergsäger°	12.12.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Braun, F.
39	Zwergsäger	13.12.2012	Norderelbe/HH; Trupps	Rupnow, G.
43	Zwergsäger	14.12.2012	Lühesander Süderelbe/STD	Team Elbsande
23	Zwergsäger°	15.12.2012	Hahnöfer Nebenelbe/STD	Mitschke, A.
27	Zwergsäger°	27.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Moreth, B.
19	Zwergsäger°	28.12.2012	Moorwerder / Spadenland/HH	Chmill, J.
16	Gänsesäger	27.11.2012	Altengamme/HH; alter Hafen	Gronau, H.
40	Gänsesäger	28.11.2012	Borghorst/HH; Elbvorland	Netzler, N.
66	Gänsesäger°	03.12.2012	Eschschallen/PI	Fröbel, F.
38	Gänsesäger	08.12.2012	Spülfeld/Moorburg/HH; Zug nach W	Rupnow, G.
85	Gänsesäger	13.12.2012	Norderelbe/HH; Trupps	Rupnow, G.
14	Gänsesäger	14.12.2012	Drennhausen/WL; Elbe	Schrader, J.
44	Gänsesäger	14.12.2012	Krückaumündung - Dwasloch/PI	Team Elbsande
29	Gänsesäger	14.12.2012	Wedel/PI; Elbe	Team Elbsande
26	Gänsesäger	18.12.2012	Hoopte/WL; Elbe	Schrader, J.
89	Gänsesäger°	26.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
8	Rebhühner°	17.12.2012	Fleischgaffel/OD	Baumung, S.
4	Zwergtaucher°	17.12.2012	Fuhlsbüttel, Ohlsdorf/HH	Tacke, M.
1	Rothalstaucher	26.12.2012	KESt Wedeler Marsch/PI	Dien, J.
100	Kormorane°	09.12.2012	Geesthacht (Hafen, Elbe)/RZ	Dierschke, V.

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
590	Kormorane	15.12.2012	Neuland/HH; Schlafplatz	Rupnow, G.
110	Kormorane°	19.12.2012	Kirchwerder / Zollenspieker Vorland/HH	Fleischer, M.
1	Rohrdommel°	24.12.2012	Untere Seeveniederung - Steller See/WL	Ahrens, I.
17	Silberreiher°	02.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Chmill, J.
13	Silberreiher°	03.12.2012	Eschschallen/PI	Fröbel, F.
13	Graureiher°	13.12.2012	Hagenbecks Tierpark/HH	Dwenger, A.
24	Graureiher°	28.12.2012	Marschacht/WL	Hinrichs, S.
1	Kornweihe°	11.12.2012	Pinnaumündung-N/PI	Fröbel, F.
1	Kornweihe	14.12.2012	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande
1	Kornweihe°	16.12.2012	Duvenstedter Brook (zentral)/HH	Wesolowski, K.
1	Kornweihe°	19.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2	Kornweihen°	26.12.2012	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Kornweihe°	27.12.2012	Wedeler Marsch: Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
1	Kornweihe°	29.12.2012	Duvenstedter Brook: Großes Moor/HH	Poerschke, I.
3	Rotmilane	30.11.2012	Halstenbek/PI; Zug nach W; Trupp	Bentzien, D.
3	Rotmilane	07.12.2012	Rahlstedt/HH; Hohenhorst; fliegend	Hoff, Senior
3	Rotmilane°	08.12.2012	Öjendorfer See/HH; Zug nach SW	Machau, H.
1	Rotmilan°	10.12.2012	AK Eilbek / Dulsberg/HH; Zug nach S	Vinke, P.
1	Rotmilan°	11.12.2012	AK Eilbek / Dulsberg/HH; Winterflucht nach W	Vinke, P.
1	Rotmilan°	11.12.2012	Haseldorfer Marsch und Hafen/PI	Kandolf, M.
1	Rotmilan°	11.12.2012	Mittlerer Landweg/HH	Dawes, J.
1	Rotmilan°	12.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Rotmilan°	12.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
1	Rotmilan°	14.12.2012	Rüpker Moor/WL; Zug nach SW	Heer, S.
1	Rotmilan°	15.12.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F.
1	Rotmilan°	15.12.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Demuth, T.
1	Rotmilan°	15.12.2012	Wedel, Tonnenhafen/PI	Braun, F.
1	Rotmilan°	26.12.2012	Feldmark NW Todendorf/OD	Herfurth, T.
1	Rotmilan°	26.12.2012	Neugrabener Wiesen/HH	Harms, F.
1	Seeadler	19.12.2012	Öjendorfer See/HH; Beute kröpfend auf dem Eis	Hoff, H.-J. Born, M.
1	Raufußbussard°	11.12.2012	Boberger Dünen/HH	Dawes, J.
2	Raufußbussarde°	14.12.2012	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
1	Raufußbussard°	14.12.2012	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2	Raufußbussarde°	15.12.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F.
2	Raufußbussarde°	15.12.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Demuth, T.
1	Raufußbussard°	16.12.2012	Duvenstedter Brook-NO/HH	Wesolowski, K.
1	Raufußbussard°	16.12.2012	Haseldorfer Binnenelbe und Vorland/PI	Kandolf, M.
1	Raufußbussard°	16.12.2012	Klein-Hansdorf/OD	Linke, A.
1	Raufußbussard°	17.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Raufußbussard	18.12.2012	Altengamme/HH; Elbwiesen	Gronau, H.
1	Raufußbussard°	18.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
1	Raufußbussard	18.12.2012	Over/WL; adult	Schrader, J.
2	Raufußbussarde°	19.12.2012	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
1	Raufußbussard°	19.12.2012	Winsener Marsch S Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Raufußbussard°	26.12.2012	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
2	Raufußbussarde°	26.12.2012	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1	Raufußbussard°	27.12.2012	Brandfeld/WL	Schumacher, H.-U.
7	Mäusebussarde°	06.12.2012	Rellingen/PI; Winterflucht nach SW	Schleef, P.
8	Mäusebussarde°	06.12.2012	Bartelskamp/PI; Winterflucht nach SW	Schleef, P.
11	Mäusebussarde	14.12.2012	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
60	Kraniche	25.11.2012	Halstenbek/PI; Zug nach NW	Bentzien, D.
100	Kraniche°	05.12.2012	Wedeler Marsch/PI; Zug nach SW	Sommerfeld, M.
52	Kraniche	06.12.2012	Altengamme/HH; Zug nach W; Elbe	Gronau, H.
55	Kraniche°	06.12.2012	Curslack - Achterschlag/HH	Mühlenfeld, C.
85	Kraniche°	06.12.2012	Rellingen/PI; Winterflucht nach W	Schleef, P.
65	Kraniche°	06.12.2012	Holm-N/PI; Winterflucht nach W	Drahl, B.
70	Kraniche°	06.12.2012	Lottbek/OD; Zug nach SW	Wischmann, S.
70	Kraniche°	06.12.2012	Neuengamme/Curslack/HH	Mühlenfeld, C.
50	Kraniche°	09.12.2012	Wellingsbüttel/HH; Winterflucht nach W	Lunk, S.
181	Kraniche°	13.12.2012	Eidelstedter Feldmark/HH; Zug nach SW	Dwenger, A.
150	Kraniche°	13.12.2012	Harksheide: Heidberg/SE; Zug nach SO	Eggert, B.
51	Kraniche°	26.12.2012	Holzhafen/HH; Zug nach O	Weiss, F.
8	Kraniche	28.12.2012	Bergstedt/HH; Zug nach NO	Decker, P.
1	Wasserralle°	03.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
1	Wasserralle°	06.12.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
600	Blässhühner°	06.12.2012	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
700	Blässhühner°	28.12.2012	Hohendeicher See/HH	Chmill, J.
6	Goldregenpfeifer°	03.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
170	Goldregenpfeifer°	05.12.2012	Auwiesen Pinnau/PI	Fröbel, F.
11	Goldregenpfeifer°	05.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
6	Goldregenpfeifer°	07.12.2012	Fährmannssander Watt W/PI	Braun, F.
11	Goldregenpfeifer°	27.12.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Sommerfeld, M.
250	Kiebitze°	01.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Schaumann, E.
30	Kiebitze	06.12.2012	Halstenbek/PI; Zug nach W	Bentzien, D.
80	Kiebitze°	06.12.2012	Bartelskamp/PI; Winterflucht nach SW	Schleef, P.
1	Kiebitz°	12.12.2012	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
80	Kiebitze	26.12.2012	Wedeler Marsch/PI	Dien, J.
25	Große Brachvögel	28.11.2012	Borghorst/HH; Elbvorland	Netzler, N.
12	Große Brachvögel°	03.12.2012	Altengamme Vorland/HH	Baumung, S.
1	Waldschnepfe°	04.12.2012	Harksheide: Heidberg/SE; Totfund	Anonyme, .
1	Waldschnepfe°	10.12.2012	Ahrensburg, Staatsforst Trittau/OD	Hunger, M.
1	Waldschnepfe°	12.12.2012	Mellingburger Schleife, Poppenbüttel/HH	Harms, H.-H.
1	Waldschnepfe	12.12.2012	Reitbrook/HH; Nahrungssuche im Garten; anwesend bis 14.12.	Watrin, U.
1	Waldschnepfe°	14.12.2012	Ahrensburg, Staatsforst Trittau/OD	Hunger, M.
1	Waldschnepfe°	14.12.2012	Dammtor / Alter Botanischer Garten/HH	Dwenger, A.
1	Waldschnepfe°	15.12.2012	Moorgürtel/HH	Demuth, T., Schawaller, F.
1	Waldschnepfe°	15.12.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Demuth, T.
1	Waldschnepfe°	16.12.2012	Dove Elbe / Eichbaum/HH	Baumung, S.
1	Waldschnepfe	21.12.2012	Moorwerder/HH	Rupnow, G.
1	Waldschnepfe	22.12.2012	Georgswerder/HH; Garten	Rupnow, G.
1	Bekassine°	06.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1	Bekassine°	07.12.2012	Forst Hagedorn/PI	Simon, K.
1	Bekassine°	08.12.2012	Wedeler Marsch/PI	Fick, G.
1	Waldwasserläufer	14.12.2012	Halstenbek/PI; Schnäbeljecksau	Bentzien, D.
1	Kampfläufer°	05.12.2012	Auwiesen Pinnau/PI	Fröbel, F.
1	Knutt°	05.12.2012	Fährmannssander Watt (zentral)/PI	Sommerfeld, M.
340	Alpenstrandläufer°	08.12.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Fick, G.
40	Alpenstrandläufer	14.12.2012	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
21	Alpenstrandläufer°	20.12.2012	Bishorster Sand/PI	Fröbel, F.
150	Lachmöwen°	31.12.2012	Kalte Hofe/HH; durch Böller aufgescheucht	Poerschke, I.

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
170	Silbermöwen°	08.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Tacke, M., Teenck, G.
465	Silbermöwen°	09.12.2012	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
150	Silbermöwen°	12.12.2012	Bahrenfeld: Volkspark und MVA/HH	Dwenger, A.
1	Mittelmeermöwe°	08.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Tacke, M., Teenck, G.
1	Mittelmeermöwe°	08.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Tack, M., Teenck, G.
1	Steppenmöwe	27.11.2012	Billwerder Bucht/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe°	03.12.2012	Hachedesand/WL	Moreth, B.
1	Steppenmöwe	06.12.2012	Binnenalster/HH	Netzler, N.
1	Steppenmöwe°	08.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Tacke, M., Teenck, G.
1	Steppenmöwe°	08.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Tacke, M., Teenck, G.
1	Steppenmöwe°	08.12.2012	Schulauer Hafen/PI	Bindrich, F.
5	Steppenmöwen	09.12.2012	Altona/HH; Elbe	Netzler, N.
4	Steppenmöwen°	09.12.2012	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Steppenmöwe°	15.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Wegst, C.
1	Steppenmöwe	18.12.2012	Hoopte/WL; rastend	Schrader, J.
1	Steppenmöwe°	26.12.2012	Kleine Alster, Rathausschleuse/HH	Wegst, C.
4	Heringsmöwen°	01.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Wegst, C.
3	Heringsmöwen°	01.12.2012	Feldmark N Oetjendorf/OD	Harder, T.
1	Heringsmöwe°	01.12.2012	Krückaumündung/PI	Fröbel, F.
1	Heringsmöwe°	09.12.2012	Hachedesand/WL	Dierschke, V.
1	Heringsmöwe°	15.12.2012	Altona, Fischereihafen/HH	Wegst, C.
250	Ringeltauben°	30.12.2012	Halstenbek, Rellingen/PI; Zug nach NO	Schleef, P.
12	Türkentauben°	05.12.2012	Helmuth-Schack-See/HH	Heer, S.
16	Türkentauben°	26.12.2012	Estebrügge/STD	Heer, S.
16	Türkentauben°	28.12.2012	Altenfeldsdeich/PI	Korte, M.
24	Türkentauben°	28.12.2012	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Schawaller, F.
2	Schleiereulen°	12.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI; sehr geschwächt, 1 Ind.. wird von Mäusebussard getötet	Braun, F.
1	Waldohreule	07.12.2012	Schenefeld/PI; verletzt	Bentzien, D.
8	Waldohreulen°	07.12.2012	Wedel mit Geestkante/PI	Mohrdieck, J.
9	Waldohreulen°	20.12.2012	Holm/PI	Mohrdieck, J.
8	Waldohreulen°	20.12.2012	Kamperrege/PI	Mohrdieck, J.
1	Mittelspecht°	01.12.2012	Billwerder Insel/HH; Pappel	Wesolowski, K.
1	Kleinspecht	14.12.2012	Halstenbek/PI; an Meisenknödel	Bentzien, D.
93	Elstern°	27.12.2012	Helmuth-Schack-See/HH	Heer, S.
65	Elstern°	29.12.2012	Rahlstedt/HH	Wesolowski, K.
15	Eichelhäher	15.12.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
1	Nebelkrähe°	04.12.2012	Wedel: Freizeitpark/PI	Braun, F.
1	Nebelkrähe°	14.12.2012	Außenalster/HH	Tacke, M.
1	Nebelkrähe°	28.12.2012	Hummelsee/HH	Bäker, M.
1	Nebelkrähe°	29.12.2012	Alster, Schwanenwik/HH	Hellberg, T.
1	Kohlmeise°	07.12.2012	Uhlenhorst/HH; Invasionsrufe	Hellberg, T.
1	Kohlmeise°	28.12.2012	AK Eilbek / Dulsberg/HH; mit "Invasionsruf"	Vinke, P.
1	Feldlerche°	03.12.2012	Pinnauniederung/PI; Zug nach SW	Schleef, P.
8	Feldlerchen°	06.12.2012	Bartelskamp/PI; Winterflucht nach W	Schleef, P.
25	Feldlerchen°	07.12.2012	Brandfeld/WL	Dierschke, V.
1	Feldlerche°	08.12.2012	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
15	Schwanzmeisen	15.12.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH; Trupps (2)	Lunk, S.
1	Zilpzalp°	07.12.2012	Quickborn-W/PI	Simon, K.
1	Zilpzalp°	10.12.2012	Ellerau/SE	Rühling, R.

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1	Mönchsgrasmücke°	01.12.2012	Blankenese/HH	Zirpel, S.
1	Mönchsgrasmücke°	05.12.2012	Groß Borstel, Flughafen Fuhlsbüttel/HH	Schlorf, M.
15	Wintergoldhähnchen°	20.12.2012	NSG "Klein Hansdorfer Brook"/OD	Garthe, S.
1	Seidenschwanz°	01.12.2012	Bahrenfeld / Groß Flottbek/HH	Meister, P.
3	Seidenschwänze°	05.12.2012	Farmsen-Berne, Rahlstedt/HH	Bergmann, A.
7	Seidenschwänze°	06.12.2012	Glashütte/SE	Rühling, R.
3	Seidenschwänze°	06.12.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
9	Seidenschwänze°	07.12.2012	Quickborn-W/PI	Simon, K.
2	Seidenschwänze°	15.12.2012	Altona-N, Diebsteich/HH	Bütje, K.
2	Seidenschwänze°	30.12.2012	Finkenwerder mit Rüschkanal/HH	Harms, F.
100	Stare°	01.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Schaumann, E.
130	Stare°	04.12.2012	Kleientnahmestelle Wedeler Marsch/PI	Braun, F.
130	Stare°	05.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL; Schlafplatzflug	Dierschke, V.
18	Stare	07.12.2012	Billwerder Bucht/HH	Rupnow, G.
180	Stare°	20.12.2012	Pinnaumündung/PI; Zug nach S	Fröbel, F.
1	Wasseramsel°	07.12.2012	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
1	Wasseramsel	07.12.2012	Mellingburger Schleuse/HH; unberingt	Schulz, K.
1	Wasseramsel°	08.12.2012	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Machau, H.
1	Wasseramsel°	13.12.2012	Öjendorfer Friedhof/HH	Machau, H.
1	Wasseramsel°	28.12.2012	Öjendorfer Friedhof/HH	Machau, H.
3	Misteldrosseln	27.11.2012	Entenwerder/HH	Netzler, N.
3	Misteldrosseln°	01.12.2012	Rothenburgsort/HH	Wesolowski, K.
3	Misteldrosseln°	05.12.2012	Osdorf: Neuer Botanischer Garten/HH	Mandelartz, L.
3	Misteldrosseln°	06.12.2012	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
3	Misteldrosseln°	11.12.2012	Jenfeld / Tonndorf/HH	Vinke, P.
6	Misteldrosseln	12.12.2012	Altona/HH; Friedhof	Netzler, N.
18	Misteldrosseln°	12.12.2012	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
1	Misteldrossel°	24.12.2012	Bornmoor/HH; singend	Dwenger, A.
3	Misteldrosseln°	27.12.2012	Ohe, Rugenwedelsau/SE	Hinrichs, S.
1	Misteldrossel°	31.12.2012	NSG "Die Reit"/HH; singend	Wesolowski, K.
16	Amseln°	12.12.2012	Altonaer Volkspark/HH; auf Rasenheizung	Dwenger, A.
350	Wacholderdrosseln°	13.12.2012	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Kandolf, M.
900	Wacholderdrosseln	13.12.2012	Neuenfelde/HH	Netzler, N.
300	Wacholderdrosseln°	15.12.2012	Bishorster Sand und Hohenhorst/PI	Kandolf, M.
1	Wacholderdrossel	15.12.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
300	Wacholderdrosseln°	18.12.2012	Rissen/Sülldorfer Feldmark/HH	Apke, P.
300	Wacholderdrosseln°	26.12.2012	Klövensteen und Rissener Feldmark/HH	Apke, P.
400	Wacholderdrosseln°	28.12.2012	Friesenwerder Moor/WL	Weseloh, R.
300	Wacholderdrosseln°	28.12.2012	Haidehof / Schneiderloch/PI	Kondziella, B.
1	Singdrossel°	03.12.2012	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Schleef, P.
4	Singdrosseln°	06.12.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
2	Singdrosseln°	07.12.2012	Wohldorfer Graben und Mühlenteich/HH	Heinrich, P.
1	Singdrossel°	20.12.2012	Wedel mit Geestkante/PI	Waldeck, M.
1	Singdrossel°	21.12.2012	Bargfeld-Stegen/OD	Wesolowski, K.
100	Rotdrosseln°	01.12.2012	Billwerder / Lohbrügge/HH	Wesolowski, K.
2	Hausrotschwänze	27.11.2012	Baakenhafen/HH	Netzler, N.
1	Hausrotschwanz°	08.12.2012	Barmbek/HH; Belüftungsanlagen einer Tiefgarage sorgen für Wärme	Hinrichs, S.
6	Heckenbraunellen°	06.12.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
7	Heckenbraunellen°	07.12.2012	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Schleef, P.
6	Heckenbraunellen°	28.12.2012	Rissen/HH	Mitschke, A.
24	Wiesenpieper	28.11.2012	Borghorst/HH; Elbvorland	Netzler, N.

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3	Wiesenpieper°	05.12.2012	Fährmannssander Watt (zentral)/PI	Sommerfeld, M.
3	Wiesenpieper°	07.12.2012	Forst Hagedorn/PI	Simon, K.
2	Wiesenpieper°	12.12.2012	Wedeler Marsch mit Carl Zeiss-Station/PI	Sommerfeld, M.
3	Wiesenpieper°	13.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Sommerfeld, M.
1	Wiesenpieper°	15.12.2012	Hahnöfersand (Ausgleichsflächen)/STD	Mitschke, A.
1	Bergpieper°	02.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Chmill, J.
3	Bergpieper°	02.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Fick, G.
1	Bergpieper°	03.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Moreth, B.
1	Bergpieper°	08.12.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Braun, F.
1	Bergpieper°	15.12.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Schawaller, F.
1	Bergpieper°	15.12.2012	Moorgürtel - Francoper Moor/HH	Demuth, T.
1	Bergpieper°	16.12.2012	Wohldorfer Graben und Mühlenteich/HH	Wesolowski, K.
3	Bergpieper°	17.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
3	Bergpieper°	17.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
2	Bergpieper°	27.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Moreth, B.
1	Gebirgsstelze°	01.12.2012	Wilhelmsburg/HH	Zours, A.
1	Gebirgsstelze°	21.12.2012	Neuer Teich Jersbek/OD	Garthe, S.
1	Bachstelze°	02.12.2012	Wedel mit Geestkante/PI	Fick, G.
1	Bachstelze°	03.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
1	Bachstelze°	03.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Moreth, B.
250	Buchfinken	08.12.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
300	Bergfinken°	01.12.2012	Mittlerer Landweg/HH; Rapsstoppeln	Wesolowski, K.
6	Kernbeißer	13.12.2012	Rellingen/PI; Friedhof	Bentzien, D.
11	Kernbeißer°	29.12.2012	Feldmark N Stapelfeld/OD	Wesolowski, K.
12	Gimpel°	08.12.2012	Farmsen-Berne / Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
7	Gimpel	15.12.2012	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Lunk, S.
1	Gimpel, Trompeter-°	22.12.2012	Jenfeld / Rahlstedt / Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
1	Gimpel, Trompeter-°	24.12.2012	Jenfeld/HH	Wesolowski, K.
1	Gimpel, Trompeter-°	24.12.2012	Jenfeld / Rahlstedt / Tonndorf/HH	Wesolowski, K.
10	Gimpel°	25.12.2012	Sasel / Berner Au, Farmsen, Berne/HH	Bergmann, A.
17	Gimpel°	28.12.2012	Hambergen (Kiesgruben)/OD; Goldruten-Samen fressend	Berg, J. W.
3	Gimpel, Trompeter-°	28.12.2012	Öjendorfer See/HH	Waldeck, M.
8	Gimpel, Trompeter-°	29.12.2012	Bramfeld, Farmsen-Berne/HH; Futterstelle	Heise, S.
60	Girlitze	08.12.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
6	Girlitze°	15.12.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
4	Girlitze°	28.12.2012	Moorburg, Spülfeld/HH	Mitschke, A.
7	Girlitze°	29.12.2012	Schulauer Hafen/PI	Bindrich, F.
6	Fichtenkreuzschnäbel°	07.12.2012	Große Heidekoppel-S/SE	Eggert, B.
16	Fichtenkreuzschnäbel°	07.12.2012	Rissen und Wedeler Au/HH	Bindrich, F.
9	Fichtenkreuzschnäbel°	09.12.2012	Ahrensburg, Staatsforst Trittau/OD	Hunger, M.
8	Fichtenkreuzschnäbel°	14.12.2012	Ahrensburg, Staatsforst Trittau/OD	Hunger, M.
1	Fichtenkreuzschnabel°	29.12.2012	Wellingsbüttel, Poppenbüttel, Sasel/HH	Wesolowski, K.
200	Stieglitze°	18.12.2012	Drennhauser Hinterdeich/WL	Schumacher, H.-U.
100	Stieglitze°	18.12.2012	Winsener Marsch S Krümse/WL	Schumacher, H.-U.
200	Erlenzeisige°	01.12.2012	Wedeler Mühlenteich/PI	Kondziella, B.
300	Erlenzeisige°	17.12.2012	Wedeler Autal/PI	Kondziella, B.
250	Erlenzeisige°	20.12.2012	Meckelfeld - Brockdamm/WL	Weseloh, R.
180	Erlenzeisige°	25.12.2012	Sasel / Berner Au, Farmsen, Berne/HH	Heer, S.
1	Bluthänfling°	06.12.2012	Wedeler Autal/PI	Kondziella, B.
30	Bluthänflinge°	28.12.2012	Spadenländer Spitze/HH	Chmill, J.
3	Berghänflinge°	12.12.2012	See an den Funktürmen (Wolni-See)/PI	Schleef, P.

Anzahl und Art		Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2	Berghänflinge°	15.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Apke, P.
25	Birkenzeisige°	01.12.2012	Niendorf/HH	Poerschke, I.
15	Birkenzeisige, Taiga-°	19.12.2012	St. Georg/HH	Teenck, G., Wesolowski, K.
26	Birkenzeisige°	28.12.2012	Öjendorfer See/HH	Waldeck, M.
50	Goldammern°	02.12.2012	Feldmark W Oetjendorf/OD	Harder, T.
4	Rohrammern°	03.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.
4	Rohrammern°	06.12.2012	Fährmannssander Elbwatt/PI	Braun, F.
17	Rohrammern	08.12.2012	Spülfeld/Moorburg/HH	Rupnow, G.
4	Rohrammern°	16.12.2012	Pastorenberg/PI	Kandolf, M.
4	Rohrammern°	17.12.2012	Kleientnahme Krümse/WL	Dierschke, V.
16	Rohrammern°	17.12.2012	Wedeler Marsch: Fährmannssand/PI	Wegst, C.

°: Beobachtungen stammen aus www.ornitho.de – Der vorliegenden Datenauswahl liegen etwa **6.000** für das Berichtsgebiet eingegebene Beobachtungen zugrunde. Herausgegriffen wurden vor allem die größten Ansammlungen, zeitlich auffällige Beobachtungen sowie besonders erwähnenswerte Einzelnachweise. Alle Meldungen in ornitho.de sind ein wertvoller Bestandteil unserer Gesamtdatenbank und werden in unsere Datenbestände integriert.

*: Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden

Korrektur zur Beobachtungsaufstellung in den Dezember-Mitteilungen

76 Silberreiher 20.11.2012 Kleinentnahme Krümse/WL

Leider handelte es sich „nur“ um fünf dieser schönen weißen Vögel, wie uns Hans-Uwe Schumacher dankenswerterweise mitteilte.

Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg 01/2013

Wir lasen in BTOnews

Nr. 301, September – Oktober 2012

Diese Ausgabe von *BTO News* ist ein Rückblick („Review“) auf das BTO-Jahr April 2011- März 2012 und beleuchtet einige der wichtigeren Entwicklungen und Forschungsergebnisse.

Warum gehen viele Waldvogelarten im Bestand zurück? (Rob Fuller, Seiten 20-21)

In Großbritannien zeigt der Index der auf Wälder spezialisierten Vogelarten seit 1970 einen Bestandsrückgang um 32%. Über die Zukunft des Waldes wird eifrig debattiert und seine vielfältige Funktion in Ökologie, Gesellschaft und Wirtschaft wird erforscht. Es gibt ehrgeizige Aufforstungspläne für alle Landesregionen. Die Bedeutung des Waldmanagements wird zunehmend gewürdigt. Etwa ein Drittel der Waldvogelarten ist im Bestand und/oder ihrer Verbreitung in den letzten zwei oder drei Jahrzehnten geschrumpft. Mögliche Ursachen dafür gibt es viele. Ein Faktor, der vermutlich manche Arten betraf, ist der Verlust einer vielfältigen Unterholzvegetation in vielen Wäldern.

Dies ist, neben reduziertem Waldmanagement, die Folge des sich stark vermehrenden Hirschwildes. (Rot-, Dam-, Sika-, Rehwild sowie Muntjak). Erhöhter Äsungsdruck und Beschattung durch das Blätterdach können die Dichte der niedrigen Vegetation, auf die viele Vogelarten zum Nisten und zur Futtersuche angewiesen sind, erheblich mindern. BTO-Untersuchungen zeigen, dass Hirschwild nachteilige Auswirkungen auf die Lebensraumqualität für manche Vogelarten haben kann. Vergleiche zwischen beästem und unbeästem Wald ergaben, dass die Abundanz von *Heckenbraunelle, Gartenlaubsänger, Nachtigall* und anderen dort brütenden Zugvogelarten bei starker Beäsung durch Hirschwild erheblich gemindert sein kann. Analysen regelmäßiger Erfassungsdaten zeigen, dass manche der auf Unterholz angewiesenen Arten wie *Nachtigall* und *Weidenmeise* am meisten in den Gebieten schrumpften, in denen die Beäsung durch Hirschwild am stärksten anstieg.

Mangelndes Waldmanagement und Verbiss durch Hirsche sind jedoch nicht die einzigen Ursachen. Es ist zum Beispiel kaum anzunehmen, dass sie die Bestandsrückgänge von *Kleinspecht* oder *Kernbeißer* bewirkten. Der Klimawandel mit seinen Auswirkungen auf Nahrungsverfügbarkeit in Form von Wirbellosen und Sämereien macht sich auf komplexe Weise geltend. Auch laufende Veränderungen des Prädationsdrucks durch Säugetiere und Vögel mögen eine Rolle spielen. Viele verbreitete Standvogelarten des Waldes haben sich in den jüngsten Jahrzehnten erheblich vermehrt und führten zu erhöhter Prädation oder Konkurrenz um Nahrung und Nistplätze.

Derzeit besteht großes Interesse, Wälder zur Brennholzerzeugung zu nutzen. Ein möglicher Vorteil wäre hierbei die Schaffung von Lebensraum für Vogelarten, die Jungwald und anderen dichten Wiederaufwuchs lieben. Ob dieser Vorteil tatsächlich zustande kommt, hängt entscheidend von Einzelheiten der Bewirtschaftung ab. Wenn große Flächen wieder zum Brennholzeinschlag genutzt würden, könnten Vögel sehr wohl davon profitieren – vorausgesetzt, der Wildverbiss bleibt gering. Wenn jedoch – wie gegenwärtig - ein großer Teil des Brennholzes durch Ausdünnung gewonnen wird, mag dies wohl kaum zu einer Lebensraumverbesserung führen.

Förster sind besorgt über die zunehmende Zahl von Baumkrankheiten. Es wird viel darüber diskutiert, wie man den Wald für den Klimawandel stärken kann. Künftige Jahrzehnte werden zweifellos neue Trends in der Wahl der Baumarten und der Bewirtschaftungsmethoden zur Erhaltung des Waldertrages sehen. Für den Naturschutz wird dies neue Herausforderungen bringen. Für den BTO gilt es zu erforschen, wie Vögel die zukünftigen Wälder nutzen werden, und wie diese Wälder Lebensraum für starke und artenreiche Vogelbestände bieten können.

Ein Anhang zum Artikel betont die Bedeutung des Waldmanagements für die Qualität des von den Vögeln genutzten Lebensraumes. Die Ergebnisse einer BTO-Erhebung zu seltenen Waldvogelarten verdeutlichen dies. Die Lebensraumbeziehungen der 28 untersuchten Arten zeigten erhebliche Unterschiede. Die Zusammensetzung des Waldes nach Baumarten, das Wuchsstadium und die Belaubungsdichte waren entscheidende Kriterien für das Vorhandensein bestimmter Vogelarten,

wobei für jede Vogelart die genaue Kombination der einzelnen Faktoren variierte. Alle diese Lebensraumfaktoren werden stark von Entscheidungen des Waldmanagements beeinflusst. Es ist wichtig, mehr darüber zu erfahren, wie Vögel und andere Tiere auf Waldmanagement reagieren, um das Beste aus der anstehenden Ausdehnung der Waldfläche zu machen. Wenn wir Lebensräume von hoher Qualität in die zukünftigen Wälder integrieren wollen, müssen wir die Lebensraumansprüche der verschiedenen Tierarten besser verstehen lernen und ergründen, wie kontrastierende Managementansätze sich hierauf auswirken. Ein neues BTO-Projekt wird sich damit befassen.

Ein weiterer Anhang fasst Zusammenhänge von Ursachen und Wirkung zusammen: 1. Steigende Hirschwildbestände im britischen Flachland haben zu einem dramatischen Wandel in der Struktur vieler Wälder geführt, wobei sich eine sehr auffällige Äsungslinie in Kopfhöhe der Hirsche sowie ein gründlich abgegraster Boden mit oft fehlendem Brombeergestrüpp und Baumschösslingen zeigt. 2. *Nachtigallen* brauchen in Großbritannien eine bestimmte Lebensraumstruktur mit dichtem Gestrüpp und kahlem Boden darunter, um zu gedeihen. Starke Beäsung durch Hirschwild kann verhindern, dass sich eine solche Struktur entwickelt und hat damit in einigen Regionen zu einer Lebensraumverschlechterung für die Art geführt. 3. Der *Kleinspecht* ist in Großbritannien derart stark im Bestand geschrumpft, dass er in die Rote Liste bedrohter Vogelarten aufgenommen wurde. Die genauen Ursachen für den Rückgang sind noch unklar, stehen aber in keinem offenkundigen Zusammenhang mit Lebensraumveränderungen.

Wo überwintern unsere Fernzieher? (Phil Atkinson et al., Seiten 18-19)

Viele unserer fernziehenden Singvogelarten haben in den letzten Jahrzehnten erhebliche Bestandseinbußen erlitten. Deren Ursachen sind vermutlich vielschichtig und dürften sowohl im europäischen Brutgebiet wie entlang den Zugrouten und im afrikanischen Winterquartier zu suchen sein. Während jedoch die Ökologie dieser Arten in der Brutheimat recht gut erforscht ist, wissen wir über die Verhältnisse vor allem im tropischen Überwinterungsgebiet noch recht wenig. Um hierüber mehr zu erfahren, war in den letzten drei Wintern eine britische Forschergruppe zusammen mit einheimischen Feldbeobachtern in Westafrika tätig. Die Untersuchungen erfolgten auf fünf Probeflächen entlang einer rund 800 km langen Nord-Süd-Linie mit ausgeprägtem Feuchtigkeitsgefälle, von der Halbwüste und Trockensteppe des Sahel in Burkina Faso bis in die Feuchtsavanne und den tropischen Guinea-Regenwald im südlichen Ghana. Jede der fünf Probeflächen, jeweils für eine der Hauptvegetationstypen der Region repräsentativ, wird viermal über den Winter verteilt auf viele Kilometer langen Zählstrecken begangen. Verwendet werden auch Japannetze, um sonst schlecht aufzuspürende Arten wie *Nachtigall* oder *Gartengrasmücke* zu finden.

Schon der erste Winter brachte Erkenntnisse zu den meisten betroffenen Arten, aber einige, wie *Waldlaubsänger*, *Grauschnäpper* und *Gartengrasmücke* wurden nur in sehr kleiner Zahl gefunden. Im zweiten Winter suchte man daher in den bisher unbeachteten (stellenweise recht schmalen) Übergangszonen zwischen den Hauptvegetationsgürteln, etwa zwischen Feuchtsavanne und Regenwald, einer parkähnlichen Landschaft mit hohen Bäumen und offenen Flächen. Hier fanden sich dann die auf den Probeflächen vermissten obigen Arten wie auch Nachtigall und Fitis in stattlicher Zahl. Die kartierten Ergebnisse beider Winter aus den unterschiedlichen Lebensräumen werden nun mit Satellitenfotos unterlegt und zeigen die Verteilung der einzelnen Arten in den betreffenden Lebensräumen. Ältere Satellitenfotos – bis 15 Jahre zurück - ermöglichen den Nachweis von Habitatveränderungen und deren Auswirkung auf die Verbreitung der Arten. All dies brachte bereits ein klareres Bild darüber wie unsere Fernzieher in unterschiedlicher Weise die variierenden Lebensräume Westafrikas, von der Halbwüste bis zum Regenwald, nutzen. Überraschend ist vor allem die überragende Bedeutung der Übergangszonen für manche der Arten. Für die Planung weiterer Untersuchungen an *Nachtigall* und *Waldlaubsänger* konnte eine Ausgangsbasis geschaffen werden. Im dritten Winter (2011/2012) wurde mit der detaillierten Erforschung der Winterökologie beider Arten im Übergangsgebiet zwischen Feuchtsavanne und Regenwald begonnen, verbunden einem neuartigen, fachübergreifenden Ansatz zur Untersuchung der von Menschen verursachten Lebensraumveränderungen in dieser Region.

Rolf Dörnbach